

Achtung Kinderperspektiven!

Mit Kindern KiTa-Qualität entwickeln
Qualitätsdimensionen aus Kinderperspektive:
Ein Bilderbuch

Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann, Bastian Walther, Dr. Elena Bakels, Lisa-Marie Munk



DESI – Institut für
Demokratische Entwicklung
und Soziale Integration

| BertelsmannStiftung

Liebe Kinder,

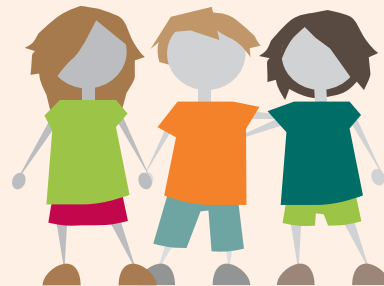
zwei Jahre lang haben wir uns zusammen mit vielen Kindern gefragt, wie eine KiTa sein sollte, damit Kinder sich dort wohlfühlen, gut spielen und interessante Dinge machen und erleben können. In diesem Buch findet ihr viele Bilder von Situationen, Menschen, Orten und Dingen, die die Kinder, mit denen wir geforscht haben, gut und wichtig finden. Wir haben fotografiert, was den Kindern gefallen hat und aufgeschrieben, was sie uns dazu gesagt haben. Manchmal haben die Kinder auch selbst Bilder gemalt. Was sie sich für ihre KiTa wünschen, haben wir dann immer in einem Satz aufgeschrieben. Vielleicht habt ihr noch bessere Ideen, wie man das sagen könnte?

Unsere Idee ist, dass ihr euch das Buch anschaut und überlegt, was ihr in eurer KiTa erlebt, was ihr mögt und was nicht! Vielleicht gibt es auch etwas, über das ihr euch beschweren wollt?

Ihr könnt euch das Buch auch zusammen mit euren Erzieher*innen anschauen und dann zusammen überlegen, wie das bei euch in der KiTa ist: Was findet ihr toll? Was gefällt euch nicht so gut? Was würdet ihr gerne verändern? Welche Vorschläge habt ihr dazu? Eure Gedanken und Ideen sind wichtig!

Vielleicht fehlt auch etwas in unserem Buch, das ihr wichtig findet, damit KiTas tolle Orte für Kinder sind? Wenn die Erzieher*innen euch dabei unterstützen, eure Ideen und Vorschläge aufzuschreiben, freuen wir uns über eure Ideen und Hinweise!

Viel Spaß! Euer Kinderforschungsteam Iris, Bastian, Elena und Lisa



Liebe Fachkräfte,

dieses Buch soll dazu dienen, die Qualitätsdimensionen, die wir im Projekt „Kinder als Akteure der Qualitätsentwicklung in KiTas“ mit fast 200 Kindern zusammen erarbeitet haben, den Kindern in Ihrer KiTa zugänglich zu machen und darüber mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Was denken die Kinder in Ihrer Einrichtung darüber? Was gefällt ihnen gut und was wünschen sie sich anders?

Schauen Sie sich das Buch zusammen mit den Kindern an, seien sie neugierig auf die Zugänge der Kinder zu den Themen und Bildern, lassen Sie sich von ihren Ideen überraschen und beziehen Sie sie in Ihre Überlegungen zur Qualitätsentwicklung ein! Wenn Sie mehr über die Perspektiven der Kinder erfahren wollen, nutzen Sie die Erhebungsmethoden, die wir im Methodenschatz für Sie zusammengestellt haben.

Wenn Sie das Buch mit Kindern zusammen anschauen möchten, haben wir einige Fragen und Gesprächsanregungen formuliert, die Sie als Impulse nutzen können:

- Was seht ihr auf den Bildern?
- Was machen oder erleben diese Kinder in der KiTa, was denkt ihr?
- Wenn ihr an einen Tag hier in der KiTa denkt – macht oder erlebt ihr etwas Ähnliches?
- Was gefällt euch an den Bildern und was nicht?
- Welches Bild gefällt euch am besten? Warum?
- Habt ihr Lust ein Bild zu malen, auf dem drauf ist, was ihr für eure KiTa wichtig findet?
- Wenn jemand bei uns Fotos machen würde, was sollte dann darauf zu sehen sein?
Was würdet ihr ihm zeigen?
Was würdet ihr selbst fotografieren (und warum)?
- Auf jeweils einer Wabe steht, was Kinder zu den Bildern sagen könnten.
Was denkt ihr, was dieser Satz bedeutet? Habt ihr eine Idee, wie man das noch besser sagen könnte?

Interessant ist auch, wenn Sie Ihre Gedanken dazu mit den Kindern teilen, z.B.:
„Wenn ich dieses Bild sehe, denke ich ...“
oder:
„Dieses Bild erinnert mich an ein Erlebnis aus meiner Kindheit: ...“

Viel Spaß beim gemeinsamen Anschauen, Nachdenken und Diskutieren! Iris Nentwig-Gesemann, Bastian Walther, Elena Bakel und Lisa-Marie Munk

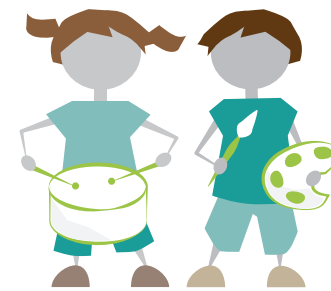
Selbsterkundung und Identitätsentwicklung



Kinder wollen sich als besondere und individuelle Menschen entfalten
und (Be-)Achtung für sich und ihr Können erfahren.



„Ich zeig dir was,
hör mir zu!“



Sich in verschiedenen ‚Sprachen‘
ausdrücken – damit gehört,
gesehen und verstanden werden





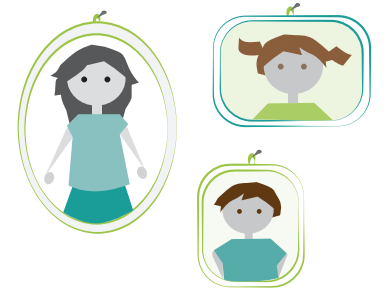
„Ich erlebe meinen Körper und schlüpfe in verschiedene Rollen.“



Sich mit dem Körper, Körperpraktiken und Geschlechtsrollenidentitäten beschäftigen



Sich als individuelle Persönlichkeit wertgeschätzt fühlen und sichtbar sein



„Das bin ich, das sind meine Sachen.“





Sich im eigenen Wissen und Können erproben und in „gefährlichen“ Situationen bestehen



„Ich weiß was, ich bin schon groß und mutig, mir wird was zugetraut.“



Mitgestaltung und Mitbestimmung



Kinder wünschen sich die KiTa als einen Ort, an dem sie sich gut auskennen, mitgestalten, mitbestimmen und sich beschweren können.



„Das habe ich gemacht.“



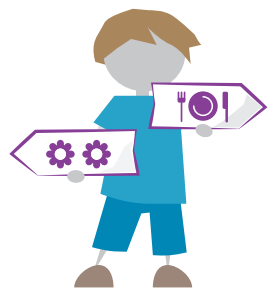
Mit den eigenen Werken sichtbar sein





BLAUE
GRUPPE

„Wir kennen uns hier aus.“



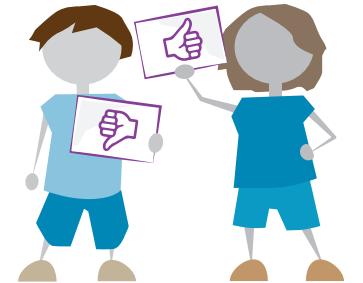
Sich in der KiTa auskennen



„Wir werden einbezogen
und können
(mit-)entscheiden.“



Sich beteiligen, mitreden und
(mit-)entscheiden





Sich mit Beschwerden gehört
und berücksichtigt fühlen



„Wir dürfen
uns beschweren,
die Erwachsenen hören
zu und überlegen mit
uns, was und wie
wir etwas verbessern
können.“



Peerkultur und Freundschaft



Kinder wollen an geschützten Orten ungestört mit ihren Freund*innen spielen und nicht geärgert werden.

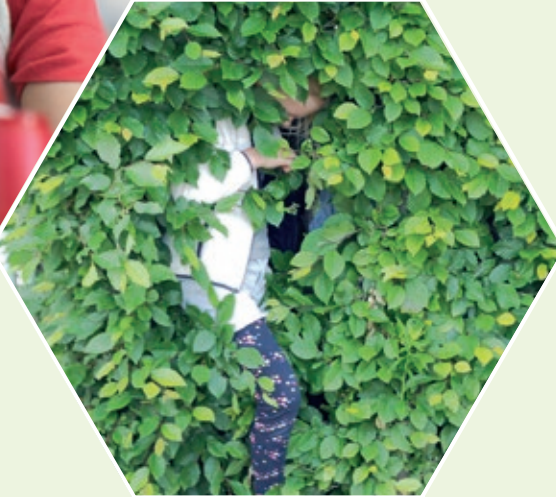


*„Ich werde nicht geärgert und kann mich auf mich und meine Freund*innen verlassen.“*

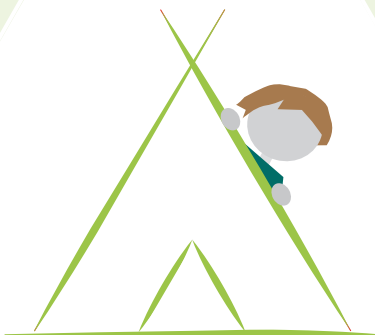


Sich durch Freund*innen gestärkt und geschützt fühlen





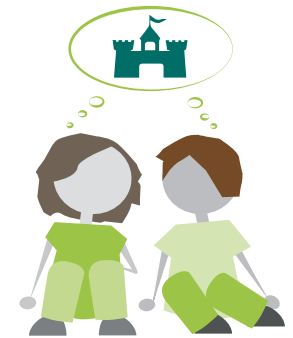
„Hier können wir
ungestört spielen
und unter uns was
besprechen.“



Sich zurückziehen
und an ‚geheimen‘
Orten ungestört sein



Sich mit Freund*innen
Fantasiewelten ausdenken
und eine gemeinsame
Spielkultur entwickeln



„Wir spielen in Ruhe
und zu Ende und sind
dabei die ‚Bestimmer‘.“



Welt- und Lebenserkundung



Kinder wollen in freier Bewegung sein, die Welt mit allen Sinnen erleben und sich mit existenziellen Themen beschäftigen.



„Wir erleben, entdecken und erforschen die Welt.“

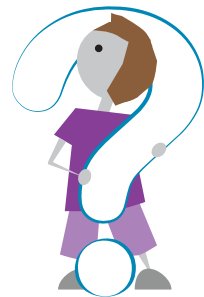


Sich als Teil der Natur erleben,
sie mit allen Sinnen
erfahren und erkunden





„Wir suchen nach Antworten auf schwierige Fragen.“



Sich mit existenziellen Themen beschäftigen



„Wir können überall und mit allem spielen.“

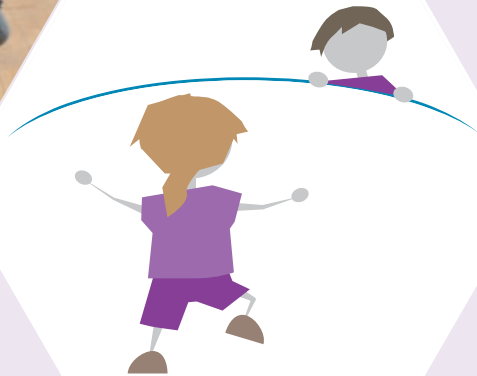


Sich vielfältige Orte und anregendes Zeug zum Spielen aussuchen





Sich frei und
raumgreifend bewegen



„Wir toben, rennen
und klettern und
trauen uns dabei was.“



Beziehungsgestaltung und Gemeinschaftserleben



Kinder wollen sich in der Gemeinschaft und den Beziehungen zu den Fachkräften sicher, wertgeschätzt und in ihren Rechten respektiert fühlen.



„Ich mag meine*n
Erzieher*in und fühle
mich wohl und geschützt
mit ihm*ihr.“



Sich in der Beziehung zu
den Fachkräften sicher,
wertgeschätzt, ermutigt und
geschützt fühlen





„Ich darf über mich bestimmen, meine Wünsche werden geachtet.“



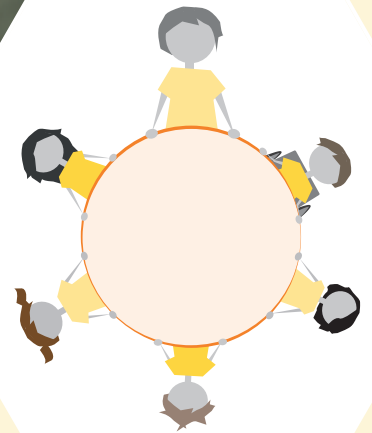
Sich in Bezug auf eigene Rechte und Entscheidungen respektiert fühlen



„Wir gestalten unseren Tag gemeinsam und gehören zusammen.“



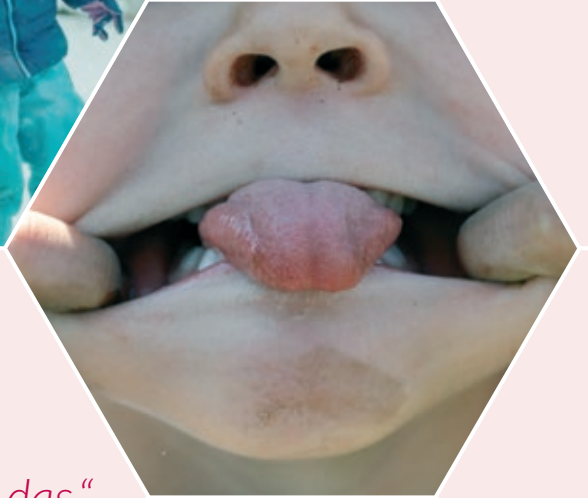
Sich durch Regeln, Rituale und Gemeinschaft verbunden und gesichert fühlen



Non-Konformität und Spielen mit ‚Normalität‘



Kinder wollen Regeln und Grenzen in Frage stellen, von humorvollen Menschen umgeben sein und Ausnahmen von der Regel erleben.



„Einmal durften wir das.“

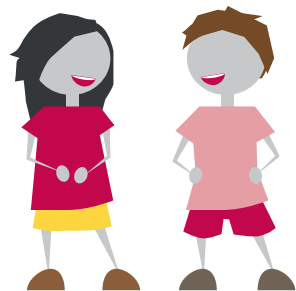


Ausnahmen von
der Regel erfahren





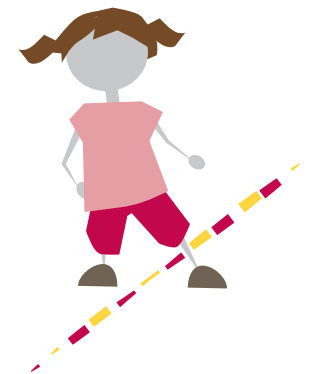
„Wir können
zusammen lachen und
Quatsch machen.“



Sich von humorvollen
Menschen umgeben fühlen
und Späße machen



Sich mit Normen und
Regeln beschäftigen und
das Überschreiten von
Grenzen austesten



„Wir tun nicht immer,
was die Erwachsenen
von uns wollen.“



Erfahrungsräume außerhalb der KiTa



Kinder wünschen sich die KiTa als einen Ort, der mit dem umgebenden Sozialraum verbunden ist und an dem ihre Familien willkommen sind.



„Meine Familie ist in der KiTa willkommen, und ich kann davon berichten, was ich mache, wenn ich nicht in der KiTa bin.“



Sich als Mitglied einer Familie und anderer sozialer Gemeinschaften wahrgenommen fühlen



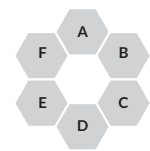


„Ich fühle mich
in der Umgebung der KiTa
wohl und sicher.“



Sich im umgebenden
Sozialraum auskennen





Seite	Frank Springer	Jan Voth	DESI	weitere
3	B, C, D	A, F		
4	A, B, C, D, F			
5	A, C, F	E	D	
6	A, F	D, E	C	
7			•	
9	C, D	A, B, F		
10	A, B, C, D	F		
11	A, C, D, F		E	
12	D, E	A	C, F	
13	•			
15	D, F	B	A, C	
16	A	C	B, D, F	
17	D, E, F	A, C		
19	A, B, C, F		D	
20	F	D	A, B	C suschaa / photocase.de
21	A, D, F	E	C	
22	A, C, F	D	E	
25	A, F	C, D	B	
26	C	A, D, F	B	
27	A, D, E	C		F Lucky Team Studio / Shutterstock.com
29	F	D		A przemekklos / photocase.de B poly picture / photocase.de C Weigand / photocase.de
30	A	B, D, F	C	
31	A, C, D, E, F			
33		A, B, C, D, F		
34	A	C	F	B pratan ounpitipong / Shutterstock.com D juninatt / Shutterstock.com

Impressum

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2020
Verlag Bertelsmann Stiftung,
Gütersloh
(Recht zur Vervielfältigung und
Nutzung)

[www.bertelsmann-stiftung.de/
verlag](http://www.bertelsmann-stiftung.de/verlag)

ISBN SBN 978-3-86793-909-6

Verantwortlich
Anette Stein

Projektleitung
Kathrin Bock-Famulla,
Anne Münchow

Lektorat
Helga Berger, Gütersloh

Layout, Satz, Illustrationen
Marion Schnepf,
www.lokbase.com

Herstellung
Sabine Reimann

Druck
Spintler Druck und Verlag
GmbH, Weiden

Adresse | Kontakt

Bertelsmann Stiftung
Carl-Bertelsmann-Straße 256
33311 Gütersloh
Telefon +49 5241 81-0

Projektleitung:

Kathrin Bock-Famulla
kathrin.bock-famulla@bertelsmann-stiftung.de
Telefon: +49 5241 81-81173

Anne Münchow
anne.munchow@bertelsmann-stiftung.de
Telefon: +49 5241 81-81254

www.wirksame-bildungsinvestitionen.de

www.bertelsmann-stiftung.de